

# Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan **wundo.ch**



## Früher St. Gallen, heute...?

Wie es Toko und anderen ehemaligen Spielern des FC St. Gallen geht. 24

## Tour durch die Ostschweiz

Comedian Hazel Brugger über Weihnachten und das Ostschweizer Publikum. A-Bund

## Die Pfadi Alvier feierte

An der Waldweihnacht gab es Wichtelgeschenke, Fackeln und besondere Momente. 3

## Dorfplatz abgelehnt, Steuerfuss sinkt

**Sevelen** Der Gemeinderat beantragte an der Bürgerversammlung vom Dienstagabend 950 000 Franken für die Überarbeitung des Areal Drei Könige. Gemäss Antrag sollten das ehemalige und inzwischen baulich marode Restaurant abgebrochen und der Aussenraum als Dorfplatz gestaltet werden. Eine überwältigende Mehrheit der 412 Stimmberechtigten in der Sporthalle Gadretsch war anderer Meinung, obwohl der Gemeinderat lange mit vielen Argumenten für seinen Antrag votiert hatte. Die Bürgerversammlung lehnte den Kreditantrag des Gemeinderates ab und hiess einen Antrag von Peter Meister gut. Dieser verlangt, dass der Gemeinderat verschiedene Varianten für die Liegenschaft Drei Könige ausarbeiten und dem Volk vorlegen muss. Alle müssen ein Restaurant enthalten, entweder im bestehenden «Drei Könige» oder in einem Neubau.

Wegen der Drei-Könige-Thematik wurde das Budget 2020 zum Nebenschauplatz. Es sieht eine Senkung des Steuerfusses von 125 auf 110 Prozent vor. Die Seveler Bürgerschaft stimmte ihm diskussionslos zu. (she) 7

## Capvis auf Wachstumskurs

**Region** Die Beteiligungsgesellschaft Capvis hat die Alters- und Pflegeheimgruppe Tertianum gekauft. Zu den über 80 Wohn- und Pflegezentren sowie Residenzen von Tertianum gehören auch 16 Standorte in der Ostschweiz, jedoch keine im W&O-Gebiet. Die Capvis ist in verschiedenen Sektoren aktiv. 2014 hat sie gemeinsam mit der Partners Group den Vakuumventil-Hersteller VAT Group übernommen. (wo) 20

# Firmen zum Bleiben animieren

Auf dem Areal Fegeren sind die Bagger aufgefahren: Dort wird ein Zentrum für Präzisionsindustrie gebaut.

Jessica Nigg

**Buchs** «Wir wollen gut erschlossene, zeitgemässe Räume für moderne Arbeitsplätze schaffen», erklärte Martin Sulser, Verwaltungsratspräsident der Lippuner Immobilien AG, anlässlich des Spatenstiches für ein Zentrum für Präzisionsindustrie in unmittelbarer Nachbarschaft zur Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB). Als erste Etappe entsteht auf dem Areal ein Gewerbehause mit Platz für 350 Mitarbeitende.

Aufstrebende Firmen in der Region zu halten, ist dabei ein Anliegen von Martin Sulser: «Zum Bleiben animieren ist nachhaltiger als ansiedeln.» Lippuner wolle den Wirtschaftsstandort zu stärken helfen. «Wir sammeln die Bedürfnisse möglicher Mieter und versuchen, sie zu verstehen.» Dabei stelle man sich die Fragen, welche Möglichkeiten es gebe und wie die Rahmenbedingungen aussähen, so Sulser. «Dann entwerfen wir hochfunktionale Mietflächen, in welche die gesammelten Erfahrungen unserer anderen Liegenschaften miteinfließen.»

### Ausbaumöglichkeiten sind vorhanden

Ankermieterin ist die Brusa Elektronik AG mit aktuell 200 Mitarbeitenden. Die Firma aus Sennwald hat unter anderem den Motor für den i3 von BMW



Grosser Tag für die Industrieregion und den Wirtschaftsstandort Buchs: Am Mittwoch fand der Spatenstich für ein Zentrum für Elektromobilität statt. Bild: Jessica Nigg

entworfen. Josef Brusa, Verwaltungsratspräsident der Brusa Elektronik AG, erklärte, dass auf dem Areal Fegeren ein neuer, repräsentativer Entwicklungshauptsitz entstehe, während die Produktion in Sennwald verbleibe. «Los ging es vor 35 Jahren mit einem Ein-

mannbetrieb. Inzwischen sind wir mindestens fünfmal umgezogen und dabei war es jeweils wichtig, dass am neuen Standort mindestens eine Verdopplung der Arbeitsplätze möglich ist.» Dies ist auch am neuen Hauptsitz in Buchs gegeben.

Regierungsrat Bruno Damann sieht im Spatenstich einen Meilenstein auf dem Weg zur Erreichung der wirtschaftspolitischen Ziele, die sich der Kanton gesteckt hat. «Es freut uns, dass der Standort St. Gallen gestärkt werden kann. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die ansässigen Firmen sich in der Region entwickeln können und nicht gezwungen sind, abzuwandern.»

### Entwicklung des Zentrums lief bisher sehr erfolgreich

«Heute ist ein Glückstag», freute sich auch Stadtpräsident Daniel Gut über den erfolgten Spatenstich. Durch seine persönliche Initiative wurde die Brusa Elektronik AG für den Standort gewonnen. Im September 2017 habe er in der Zeitung gelesen, dass die Brusa einen neuen Standort suche – auch im Ausland. «Schon am nächsten Morgen habe ich mit Josef Brusa telefoniert.» Parallel dazu sei auch Martin Sulser aktiv geworden. Die Gespräche mit der Lippuner AG und der Ortsgemeinde Buchs als Grundeigentümerin verliefen erfolgreich. Vor rund einem Jahr begannen die konkreten Planungsarbeiten und am 26. November lag die Baubewilligung vor, ohne dass eine Einsprache eingegangen war. «Wenn alle in die gleiche Richtung ziehen, stimmt plötzlich alles und Wünsche werden wahr», freute sich Gut über den gelungenen Startschuss. 3

## Die Adventsfenster bringen Licht in die Dunkelheit



**Räfis-Burgerau** Am Meisenweg gibt es eine kleine Krippe mit viel Natur zu betrachten.

Bild: Hansruedi Rohrer

ANZEIGE

**30%**  
auf  
Weihnachts-  
artikel

Aktion gültig für alle Artikel im  
Weihnachtsmarkt, solange Vorrat.

Kommen Sie als Kunde, gehen Sie als Freund.  
Delta Möbel AG, Rütistrasse 5, 9460 Hegg  
www.delta-moebel.ch

**delta**  
MOBEL KÜCHEN HAUSHALT



Inhalt  
Lokal 3-7

Ostschweiz  
Rätstel 9 11

TV/Radio  
Schweiz 13 15-17

Wirtschaft  
Sport 20, 22 24-27

Leser- und Zustellservice: 081 750 02 00, leserservice@wundo.ch  
redaktion@wundo.ch

Inserate: 081 750 02 01, inserate@wundo.ch  
Redaktion: 9471 Buchs, 081 750 02 01

## Was Wann Wo

**Kindergottesdienst zur Weihnacht**

**Grabs** Am Samstag, 21. Dezember, findet im Galluszentrum der Katholischen Kirche in Grabs ein Kindergottesdienst zum Thema «Jesus wird geboren – die Weihnachtsgeschichte» statt. Der Kindergottesdienst beginnt um 18 Uhr. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

**Waldweihnacht bei der OV-Hütte**

**Weite** Am Sonntag, 22. Dezember, findet ab 11 Uhr die Waldweihnacht bei der Hütte des Ornithologischen Vereins Wartau im Heuwiesenwald, Weite statt. Mit Verpflegung und musikalischer Unterhaltung. Es sind alle recht herzlich willkommen zur Waldweihnacht.

**Warten auf das Christkind**

**Sevelen** Für alle, die fast nicht mehr auf die Bescherung und Weihnachtsfeier warten können, lädt die Kirchgemeinde Sevelen zu einem kleinen Krippenspiel und Weihnachtsliedern ein. Einige kleine Kinder haben schon fleissig ihre Texte geübt und freuen sich auf viele Zuschauer und Zuhörer. Der Anlass «Warten auf das Christkind» findet am Dienstag, Heiligabend, 24. Dezember, um 16 Uhr in der Evangelischen Kirche Sevelen statt.

**Werdenberger & Obertoggenburger**

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbermarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibil.

**Redaktion Werdenberger & Obertoggenburger**

Thomas Schweizer (ts, Chefredaktor), Heini Schwendener (she, Stv.), Armando Bianco (ab), Robert Kucera (kuc), Alexandra Gächter (ag), Hansruedi Rohrer (H.R.R., redaktioneller Mitarbeiter), Katharina Rutz (kru), Corinne Hanselmann (ch), Jessica Nigg (jn).

Adresse: Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: redaktion@wundo.ch

**Redaktion St. Galler Tagblatt**

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Andi Rostetter (ar, Stv., Leiter Ostschweiz), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Ressortleitungen: Stefan Bogner (stb, Gestaltung), Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Thomas Giessler (TG, Wirtschaft Ostschweiz), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung), Ruben Schönenberger (rus, Toggenburger Tagblatt), Thomas Schweizer (ts, Werdenberger und Obertoggenburger), Yvonne Stadler (ys, Produktion), Hans Suter (hs, Wiler Zeitung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).

Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen. Telefon: 071 272 77 11. E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

**Zentralredaktion CH Media**

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Wirtschaft: Andreas Möckli (mka, Ressortleiter); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin), Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: Etienne Vuillemin (ewu, Ressortleiter); Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

**Verlag**

Werdenberger & Obertoggenburger  
Buchs Medien AG, Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, Tel. 081 750 02 01, E-Mail: verlag@wundo.ch

**Service**

Abonnemente und Zustelldienst: 081 750 02 00. E-Mail: leserservice@wundo.ch. Reklamationen Frühzustellung: leserservice@wundo.ch, 081 750 02 00

Technische Herstellung: Tagblatt Print/NZZ Media Services AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Werdenberger & Obertoggenburger, Bahnhofstrasse 4, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: inserate@wundo.ch.

Abonnementspreise: Print & Digital Fr. 47.-/Monat oder Fr. 458.-/Jahr; Digital Plus Fr. 33.-/Monat oder Fr. 368.-/Jahr; Digital Fr. 14.50/Monat oder Fr. 150.-/Jahr

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Werdenberger & Obertoggenburger: 6548. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

# «Wir rennen hier offene Türen ein»

Mit dem neuen Hauptsitz der Brusa Elektronik AG wird die Präzisionsindustrie in der Region gestärkt.

Jessica Nigg

**Buchs** Am Mittwoch startete mit einem Spatenstich ein neues Kapitel für die Industrieregion Alpenrheintal. Die Lippuner Immobilien AG baut ein durch den Architekten Christoph Lippuner entworfenes Gewerbehäus als erste Etappe für das geplante «Zentrum Präzisionsindustrie». Damit erhält der künftige Mieter, die Brusa Elektronik AG, einen neuen Standort und internationalen Entwicklungshauptsitz.

Das fünfgeschossige Gebäude umfasst auf einem knapp Fussballfeld grossen Areal und einem Volumen von 54 000 Kubikmetern eine Nutzfläche von 8500 Quadratmetern. Es entsteht Raum für 350 Büroarbeitsplätze sowie ein grosser, repräsentativer Empfang mit einem Meeting-Bereich. «Uns war es wichtig, den Bau kompakt zu realisieren», sagt Martin Sulser, Verwaltungsratspräsident der Lippuner Immobilien AG und erklärt: «Wir wollen den Platz ausnutzen und keine Bodenressourcen verschwenden.»

**Energie selbst erzeugen und sparsam verbrauchen**

Unter dem Gebäude befindet sich eine grosszügige Tiefgarage mit 130 Parkplätzen, welche durch 40 oberirdische Parkplätze ergänzt werden. Gemeinsam haben alle Parkplätze, dass sie mit Ladestationen für Elektroautos versehen werden. «Damit sollen die Mitarbeiter ihren Arbeitsweg nachladen können.» Sämtliche Firmenfahrzeuge sowie ein Fünftel der Privatautos der Angestellten sind heute bereits elektrisch angetrieben, Tendenz stark steigend. Dennoch fördert die Brusa auch den Arbeitsweg zu Fuss, per Velo und mit öffentlichem Verkehr. Es soll keine Energie verschwendet werden.

Energieeffizienz ist eines der Schlagworte für das neue Gebäude: mit einer eigenen Trafostation kann der auf dem Areal produzierte Strom von den Mietern gekauft und genutzt wer-



Josef Brusa freut sich über das wachsende Umweltbewusstsein in der Öffentlichkeit. Bild: Jessica Nigg

den. Auch Lüftung, Kühlung und Heizung sind energiesparend konzipiert. Wärmepumpen und Fotovoltaikanlagen vervollständigen das mit nachhaltigen Baustoffen erstellte, Minergie-P-zertifizierte Gebäude.

**Langjährige Verbundenheit im Geiste**

Die Zusammenarbeit zwischen Lippuner und Brusa funktioniert schon seit Jahrzehnten: So entstand vor rund 20 Jahren in Zu-

sammenarbeit der beiden zukunftsorientierten Firmen das erste Minergie-Gewerbehäus des Kantons St. Gallen. «Das Beste an der Zusammenarbeit mit Lippuner finde ich, dass ich nichts von wegen Energiemanagement und erneuerbarer Energie erklären muss», freut sich Brusa. «Ganz im Gegenteil: Sie sind die Treiber. Wir rennen hier offene Türen ein.»

Josef Brusa ist ein Pionier der Branche. Seine ersten Solar-

zellen kaufte er während seines Studiums an der NTB, nachdem an der Klimakonferenz von 1979 vor der Klimaerwärmung gewarnt worden war. Er stellte sich in den Dienst der Elektromobilität und gründete fünf Jahre darauf seine erste eigene Firma. «Wir gehören zu den wenigen Firmen, denen man nicht vorwerfen kann, 40 Jahre lang nichts gemacht zu haben», stellt er klar. Mittlerweile sei der Umweltgedanke fast überall ange-

«Wir gehören zu den wenigen Firmen, denen man nicht vorwerfen kann, 40 Jahre lang nichts gemacht zu haben.»

Josef Brusa  
Verwaltungsratspräsident  
der Brusa Elektronik AG

kommen: «Nach dem Abgaskandal und bei spürbarem Klimawandel sind die Pionierzeiten vorbei», so Brusa.

**Projekt soll weiter ausgebaut werden**

Der erste Impuls zum vorliegenden Projekt kam von der Stadt Buchs, die im Jahr 2012 Industrieauland benötigte. Der Kanton ermöglichte 2013 die Einzonung eines Grundstücks, das nördlich der NTB liegt. Es gibt jedoch eine Voraussetzung für Unternehmen, die sich niederlassen wollen: Sie müssen einen Bezug zu den Technologiebereichen der NTB oder des RhySearch haben. Auf dieser Basis entwickelten die Stadt Buchs, das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St. Gallen (AWA) zusammen mit der NTB und der Ortsgemeinde Buchs das Projekt «Zentrum Präzisionsindustrie Alpenrheintal». Auch wenn die erste Etappe nun einen Ankermieter umfasst, ist das Zentrum im Grundsatz als ein Ort für mehrere Unternehmen konzipiert, die in Nachbarschaft der NTB und RhySearch auch gemeinsam forschen, entwickeln und produzieren können. Weitere Etappen des «Zentrums Präzisionsindustrie» sind bereits angedacht.



So wird der Neubau auf dem Areal Fegeren in Buchs aussehen.

Visualisierung: PD

## Mit Fackeln aufs Schneggenbödeli

**Buchs** Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder der Pfadiabteilung Alvier gemeinsam mit ihren Familien zur alljährlichen Waldweihnacht auf dem Schneggenbödeli.

Mit einem Fackelspaziergang zum Pfadiheim begann die diesjährige Waldweihnacht der Pfadiabteilung Alvier. Unterwegs waren die mit Zetteln ausgestatteten Teilnehmer aufgefordert, ihren jeweils schönsten «Pfadimoment» aufzuschreiben. Beim Heim wartete ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum und heisser Punsch auf alle Pfadis und deren Eltern und Geschwister. Auch Geschenke gab es reichlich, denn alle machten beim Wichteln mit und legten ihre Geschenke freudig



Finnenkerzen üben eine magische Anziehung auf junge Pfadfinder aus. Bild: PD

unter den Baum. Die gesammelten «Pfadimomente» lieferten einen äusserst interessanten Einblick ins Innenleben der Pfadfinder. Passend dazu konnten diese bei einer Diashow einen Blick auf das vergangene Jahr werfen, in Erinnerungen schwelgen und sich aber gleichzeitig auch auf das nächste Pfadjahr freuen.

Anschliessend durften sich alle am offerierten Abendessen gütlich tun, die winterliche Stimmung geniessen und sich an den lichterloh brennenden Finnenkerzen aufwärmen. Mit tollen Gesprächen, noch mehr Punsch und zum Teil reichlich Nachschlag bei den Wienerli liessen die Pfadis den Abend ausklingen. (pd)

## Was Wann Wo

**Weihnachtsgottesdienst mit 100 Mitwirkenden**

**Buchs** «Streetfood in Bethlehem» heisst es an Heiligabend um 17 Uhr im Familiengottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Buchs. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. An die 100 Mitwirkende auf der Bühne und hinter den Kulissen sind dabei, wenn Big Benjamin mit seinem alteingesessenen Imbiss mitten im Stress der bevorstehenden Volkszählung Konkurrenz von Familie Mac bekommt. Streit ist da vorprogrammiert, wenn es ums grosse Geschäft geht. Doch als immer mehr merkwürdige Gäste vorbeikommen, begreifen als Erstes die Kinder, dass es eigentlich um etwas ganz anderes und viel Grösseres geht in dieser speziellen und heiligen Nacht.